

2013



Rudern gegen Krebs®

IMPRESSIONEN
BENEFIZREGATTEN

Stiftung 
Leben mit Krebs®

Stiftung Leben mit Krebs
Mainzer Straße 48
55252 Mainz-Kastel

Tel.: 0 61 34 / 7 53 81 - 38

info@stiftung-leben-mit-krebs.de
www.stiftung-leben-mit-krebs.de

Sitz der Stiftung: Wiesbaden · Geschäftsstelle: Mainz-Kastel

Frankfurt | Kiel | Mainz | Hamburg | Dresden | Neuruppin | Heidelberg | Lübeck | Mühlheim

Stiftung 
Leben mit Krebs®

V I E L E N D A N K

ELSE KRÖNER-FRESENIUS-STIFTUNG
Forschung fördern. Menschen helfen.

POSSEHL-STIFTUNG



Unser besonderer Dank gilt diesen Hauptförderern, die unser Ziel – den Auf- und Ausbau von Supportivprogrammen für Krebspatienten – seit Jahren großzügig unterstützen und fördern.

Stiftung Leben mit Krebs

I N H A L T

■ Dank an die Hauptförderer	2
■ Grußwort Vorstand Stiftung Leben mit Krebs	4
■ Aktivitäten & Förderprojekte der Stiftung	5
■ Frankfurt, 09.05.13	8
■ Kiel, 01.06.13	12
■ Mainz, 23.06.13	16
■ Hamburg, 17.08.13	20
■ Dresden, 31.08.13	24
■ Neuruppin, 07.09.13	28
■ Heidelberg, 08.09.13	32
■ Lübeck, 14.09.13	36
■ Mühlheim, 29.09.13	40
■ Danksagung Förderer, Sponsoren & Partner	44



Klaus Schrott



Claus Feucht

VORWORT

Sehr geehrte Förderer, Sponsoren, Partner und Teilnehmer, liebe Sportfreunde und Helfer,

mit Freude dürfen wir Ihnen hiermit unser Fotobuch „Impressionen“ der diesjährigen Regatten „Rudern gegen Krebs“ überreichen.

Wir sind stolz, dass wir mit den Benefizregatten und Ihrer Unterstützung, seit nunmehr 9 Jahren, einen maßgeblichen Beitrag zur Verwirklichung unserer Zielsetzung erreicht haben:

Durch die Erlöse der Benefizregatten können wir vielen Patienten mit Krebserkrankung den Zugang zu einem regelmäßigen, medizinisch kontrollierten Sportangebot ermöglichen. Somit helfen wir gemeinsam mit Ihnen, therapiebedingte Nebenwirkungen zu vermindern, die Betroffenen aus der sozialen Isolation zu holen und ihnen dadurch mehr Lebensqualität zu bieten.

In 2013 haben sich 582 Teams an 9 Regattastandorten aktiv für den guten Zweck engagiert. Über 1.200 freiwillige Helfer, ohne die der Erfolg nicht möglich wäre, haben die Regatten tatkräftig unterstützt.

Unser besonderer Dank gilt den über 170 Unternehmen und Institutionen, die das Projekt mit Geldbeiträgen und Sachpreisen unterstützt haben, sowie den Kooperationspartnern und Helfern aus den Reihen der Kliniken und Ruder- und Sportvereinen.

Es freut uns ganz besonders, dass viele namhafte Personen die Schirmherrschaft der Veranstaltungen übernommen haben und dass wir vor Ort viele Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und Medizin begrüßen durften.

Wir wünschen Ihnen nun viel Spaß beim Durchblättern der Impressionen. Lassen Sie sich von dem abgebildeten Enthusiasmus und Kampfgeist der Teilnehmer motivieren für eine noch erfolgreichere Regattasaison 2014.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Unterstützung!

Klaus Schrott
Vorstandsvorsitzender

Claus Feucht
Mitglied des Vorstands

STIFTUNG LEBEN MIT KREBS

Aktivitäten & Förderprojekte

Mit den Erlösen der Benefizregatten „Rudern gegen Krebs“ unterstützt die Stiftung Leben mit Krebs bundesweit aktuell mehr als 40 Projekte. Dazu gehören:

- 20 Sportprojekte

- 9 Kunstprojekte

- 5 Ernährungsprojekte

- 6 wissenschaftliche Projekte/Studien

- Projekte zur Krebsprävention

Neben diesen Projekten haben sich im Laufe der Jahre weitere Aktivitäten bei diversen onkologischen Einheiten entwickelt, wie z.B. Rudern, Tanzen, Wandern, Langlauf/Wintersport, Aufbautraining/Gerätetraining, Nordic-Walking, Aqua-Fitness, Malkurse und Kochkurse. Einige dieser Projekte wollen wir Ihnen hier kurz vorstellen.

Aktionswoche „Sport für Menschen mit Krebs“

In 2013 hat die Stiftung Leben mit Krebs in Hessen eine Sport-Aktionswoche für Menschen mit Krebs ins Leben gerufen.



Die erstmalig durchgeführte Aktionswoche, vom 14. – 21. September 2013, war ein voller Erfolg! 37 Vereine aus ganz Hessen beteiligten sich mit mehr als 1.000 Patienten.

Hintergrund der Aktion ist die zunehmende medizinische Erkenntnis, dass Sport Wohlbefinden und Lebensqualität von Krebspatienten verbessert.

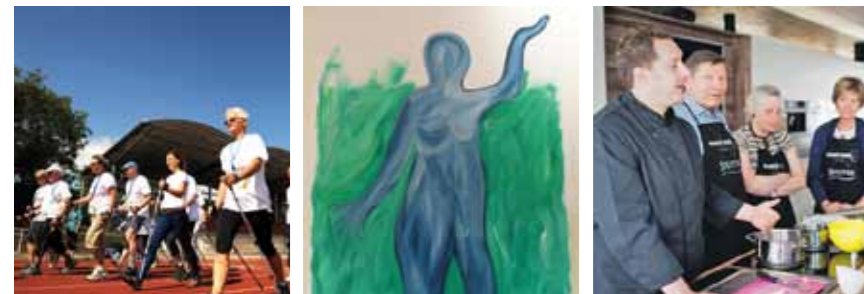
Beteiligt waren Sportvereine und Übungsgruppen, aber auch Kliniken und Fitness-Studios.

Weltkrebstag 2013 – Kampagne „du bist kostbar“

Krebs ist – nach Herz-Kreislauf-Erkrankungen – die zweithäufigste Todesursache in Hessen. Daher haben sich die Hessische Landesregierung, die Hessische Krebsgesellschaft und die Stiftung Leben mit Krebs bereits 2012 entschlossen, die Krebspräventionsinitiative „du bist kostbar – Hessen gegen Krebs“ ins Leben zu rufen.



Auf dem Weltkrebstag 2013 wurde die positive Bilanz der Kampagne „du bist kostbar“ präsentiert. Die Schwerpunktthemen Darm-, Haut- und Brustkrebs sollen fortgeführt und die Projekte in diesem Bereich weiter ausgebaut werden. Außerdem kamen 2013 zusätzlich die Themen Ernährung und Bewegung hinzu. Die Kampagne „du bist kostbar – Hessen gegen Krebs“ wird 2014 weitergeführt.



2. Deutsches Sportfest für Menschen mit Krebs am 19. Juli 2014

Die Stiftung Leben mit Krebs wird aus o. g. Gründen weitere Projekte realisieren, bei denen Betroffene für Sport begeistert werden.

Neben den vielen Regatten im Rahmen des Projektes „Rudern gegen Krebs“ veranstaltete sie bereits 2012 das 1. Deutsche Sportfest für Menschen mit Krebs in Wiesbaden, an dem mehr als 300 Betroffene aus ganz Deutschland teilnahmen.

Die zweite Auflage des Sportfestes findet voraussichtlich am 19. Juli 2014 statt, für das sicherlich nicht nur die 1.000 Teilnehmer aus der Aktionswoche gewonnen werden können.

Malkurs-Programm für Krebspatienten

Im Rahmen des Projektes „Kunst zum Leben“ der Stiftung Leben mit Krebs wurde auch am Malteser Krankenhaus in Flensburg

ein Malkurs-Programm für Patienten mit Krebserkrankungen angeboten.

Neben dem kreativen Ausleben von Gefühlen ist der Austausch von Erfahrungen, die mit der Krebserkrankung einhergehen, sehr wichtig. Berichte über Behandlungen und Therapien spielen eine große Rolle, um Zuversicht und Sicherheit für den eigenen Krankheits- und Genesungsprozess zu entwickeln.

Beim Malen konnten negative Gefühle ausgedrückt werden. „Ich habe alles, was mich bedrückt, einfach rausgemalt“, ist ein häufiger Kommentar der Teilnehmer. Es kommt auch oft vor, dass überrascht und stolz gesagt wird: „Das hätte ich nie gedacht, dass ich so malen kann“. Innerhalb der Malgruppe wurde viel Vertrauen aufgebaut, so dass die Treffen zu einem Ort der gegenseitigen Unterstützung im kreativen Umfeld geworden sind, die helfen, auch schwierige Zeiten durchzustehen. Grund genug um das Programm weiter zu führen.

In Kiel, Hamburg, Berlin, Frankfurt, Erlangen, Offenbach und Wiesbaden werden ebenfalls Kurse angeboten.

Kochkurse für Krebspatienten

Auf Initiative der Stiftung Leben mit Krebs, der hessischen Krebsgesellschaft und des hessischen Sozialministeriums wurden in 2013 diverse Kochkurse für Krebspatienten in der Phase ihrer Chemotherapie durchgeführt. An der Umsetzung beteiligten sich das Frankfurter Krankenhaus Nordwest und die Universitätsklinik.

Die Idee hinter dieser Aktion ist einfach: Fast alle Tumorerkrankungen führen zu Gewichtsabnahme und Appetitverlust und ändern die Geschmackswahrnehmung; gleichzeitig ist es aber gerade für Krebspatienten besonders wichtig, regelmäßig und ausgewogen zu essen.

In den von Mirko Reeh durchgeführten Kochkursen konnten Erwachsene und Kin-

der, neben der willkommenen Abwechslung, wieder Freude am Essen gewinnen. „Es geht einem viel besser, wenn man etwas schmeckt“ war die Aussage diverser Teilnehmer. Für uns Motivation genug, weitere Kochkurse zu inszenieren.

Wanderungen und Skilanglauf

Schon seit 2011 führt das Frankfurter Nordwestkrankenhaus, unter der Leitung von Frau Prof. Dr. Elke Jäger, zusammen mit anderen Kliniken und Schwerpunktpraxen geführte und ärztlich betreute Wanderungen und Reisen für Krebspatienten durch.

Begonnen hat das mit einer viertägigen Wanderung auf dem Rheinsteig. Inzwischen gehört auch Skilanglauf in den Alpen zum Angebot. Unter dem Motto: „Gemeinsam unterwegs, die Natur aktiv erleben“, finden die Teilnehmer wieder Selbstvertrauen in die eigene Leistungsfähigkeit, erleben den Austausch unter Betroffenen und genießen die wichtige

Abwechslung vom Alltag und der Erkrankung. Auch dieses Projekt wird erweitert und fortgeführt.

Seit der Gründung der Stiftung Leben mit Krebs in 2005 konnte ca. 30.000 Patienten die Möglichkeit zur Teilnahme an diversen Projekten geboten werden.

Eine Zahl, auf die wir, zusammen mit Ihnen, sehr stolz sein dürfen.

Unterstützen Sie deshalb auch weiterhin unsere Initiative zur Verbesserung der Lebensqualität und Prognose von Krebspatienten.



FRANKFURT, 09. MAI 2013

Zum 3. Mal fand die Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“ vor der beeindruckenden Kulisse der Frankfurter Skyline statt.

Eingebettet in das viertägige Frankfurter Ruderfest war die Regatta auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Trotz ergiebigen Regengüssen in den Mittagsstunden fanden viele Hundert Menschen nach aufklarendem Himmel den Weg an das Sachsenhäuser Ufer, um die teilnehmenden Ruderer und Ruderinnen kräftig zu unterstützen.

Die diesjährige Regatta stand unter dem Motto der Hessischen Krebspräventionsinitiative „Du bist kostbar“, in der die Stiftung Leben mit Krebs seit zwei Jahren Partner der Hessischen Krebsgesellschaft und des Hessischen Sozialministeriums ist.

WIR BEDANKEN UNS BEI ALLEN FÖRDERERN, SPONSOREN UND PARTNERN FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG:

 <small>Else Kröner-Fresenius-Stiftung Frankfurt/Main, Max-Planck-Allee</small>	 <small>Universitäres Centrum für Tumorerkrankungen (UCT) University Center Cancer</small>	 <small>FRESENIUS KABI</small>	 <small>HESSISCHE KREBSGESELLSCHAFT E.V.</small>	 <small>KNAPPSCHAFT</small>
 <small>COMMERZBANK</small>	 <small>AMGEN</small>	 <small>HESSEN Hessisches Sozialministerium</small>		 <small>ADstore WERBUNG MEDIENDESIGN PRODUKTION</small>
 <small>spielmann prepress</small>				

FAKTEN

Teilnehmer:	33 Teams
Regattastrecke:	Mainarena Schaumainkai
Streckenlänge:	ca. 350 m
Förderprojekt:	Universitäres Centrum für Tumorerkrankungen (UCT) Frankfurt
Schirmherr:	Stefan Grüttner, Hessischer Sozialminister





KIEL, 01. JUNI 2013

Am 1. Juni 2013 war die Benefizregatta zum 4. Mal in Kiel zu Gast. Das Startkommando gab Ministerpräsident Torsten Albig, der in bewährter Tradition auch die Schirmherrschaft übernommen hatte.

Bei bestem Ruderwetter konnte in diesem Jahr ein neuer Rekord bei den Teilnehmerzahlen und – noch wichtiger – bei den Erlösen erzielt werden. Zu den 50 Mannschaften zählten auch 14 Schüler- und 6 Patienten-Teams, die außerhalb der Wertung erfolgreich an den Start gingen.

WIR BEDANKEN UNS BEI ALLEN FÖRDERERN, SPONSOREN UND PARTNERN FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG:

FAKTEN

Teilnehmer:	50 Teams
Regattastrecke:	Kiellinie, zwischen GEOMAR Helmholtz Zentrum für Ozeanforschung Kiel und Reventloubrücke
Streckenlänge:	300 m
Förderprojekt:	Krebszentrum Nord, Kiel
Schirmherr:	Torsten Albig, Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein





MAINZ, 23. JUNI 2013

Die 9. Auflage der Benefizregatta in Mainz, der Mutter aller „Rudern gegen Krebs“-Regatten, fand in diesem Jahr erstmalig vor dem Gelände des Mainzer Ruder-Vereins statt.

Bei bestem Wetter und wenig Schiffsverkehr konnten hervorragende Ergebnisse für den guten Zweck erzielt werden. Moderiert wurde die Regatta von durch Prominenz vom Lerchenberg – die ZDF-Nachrichtensprecherin Gundula Gause heizte die Teilnehmer und auch die Besucher heftig ein.

Für Kinder gab es an Land interessante Spiel- und Sportaktionen und ein spannendes Mitmach-Gewinnspiel mit Bofi, dem Maskottchen des Hauptsponsors.

FAKTEN

- Teilnehmer:** 56 Teams
- Regattastrecke:** Rheinufer am Mainzer Ruder-Verein
- Streckenlänge:** ca. 350 m
- Förderprojekt:** Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin der Universitätsmedizin Mainz
- Schirmherr/in:** Doris Ahnen,
Ministerin für Bildung, Wissenschaft,
Weiterbildung und Kultur des Landes
Rheinland-Pfalz

Michael Ebling,
Mainzer Oberbürgermeister

WIR BEDANKEN UNS BEI ALLEN FÖRDERERN, SPONSOREN UND PARTNERN FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG:





HAMBURG, 17. AUGUST 2013

Zum 4. Mal wurde die „Regatta Rudern gegen Krebs“ in Hamburg vor der beeindruckenden Kulisse der Außenalster durchgeführt.

Mit 63 Booten konnte man auch hier einen neuen Teilnehmerrekord verbuchen. Davon waren 22 Boote mit Mitarbeitern des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf besetzt – ein tolles Engagement!

Herr Michael Neumann – Schirmherr und Senator der Freien und Hansestadt Hamburg – übernahm die Eröffnung und überreichte auch den Siegern ihre Medaillen.

FAKTEN

Teilnehmer:	63 Teams
Regattastrecke:	Außenalster bei der Ruder-Gesellschaft HANSA e.V.
Streckenlänge:	250 m
Förderprojekt:	Hubertus Wald Tumorzentrum, Hamburg
Schirmherr:	Michael Neumann, Senator für Inneres und Sport

WIR BEDANKEN UNS BEI ALLEN FÖRDERERN, SPONSOREN UND PARTNERN FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG:





DRESDEN, 31. AUGUST 2013

Um in der Öffentlichkeit das Bewusstsein für die Bedürfnisse Krebskranker, insbesondere Brustkrebspatientinnen, zu stärken, hatten die Organisatoren die bereits 3. Auflage der Regatta in Dresden-Blasewitz ins Leben gerufen.

Vom Hochwasser im Frühjahr war es für die zahlreichen Zuschauer am Blauen Wunder nur wenig zu spüren. Den ganzen Tag fanden bei bestem Wetter neben den Rennen auch ein Begleitprogramm mit Informationsständen, Vorführungen und Kinderspaß statt.

Ein spannender Programmpunkt war sicher die Tombola, deren Rekorderlöse ebenso dem Sportprogramm für Brustkrebspatientinnen zufließen.

FAKTEN

Teilnehmer:	63 Teams
Regattastrecke:	Elbe am „Blauen Wunder“
Streckenlänge:	400 m
Förderprojekt:	Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Dresden
Schirmherr/in:	Helma Orosz, Oberbürgermeisterin der Stadt Dresden Prof. Dr. Kurt Biedenkopf, ehemaliger Ministerpräsident des Freistaates Sachsen

WIR BEDANKEN UNS BEI ALLEN FÖRDERERN, SPONSOREN UND PARTNERN FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG:





NEURUPPIN, 07. SEPTEMBER 2013

Mehr als 1.000 Besucher verfolgten die 6. Auflage von „Rudern gegen Krebs“ in Neuruppin. Die große Besucherzahl und das ausgeschmückte Rahmenprogramm bei tollstem Wetter ließ die Regatta in einer Volksfest-Atmosphäre glänzen.

Die zahlreichen Teams, deren Teilnahme in der Fontane Stadt Neuruppin schon eine Tradition ist, kämpften nicht nur für die gute Sache, sondern auch zum ersten Mal um den riesigen Wanderpokal. Doch spätestens bei der Abschlussparty am Bootsplatz des NRC fühlten sich alle Mannschaften als Sieger im Kampf gegen den Krebs.

WIR BEDANKEN UNS BEI ALLEN FÖRDERERN, SPONSOREN UND PARTNERN FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG:

 Else Kröner-Fresenius-Stiftung <small>Frankfurt/Main, München/Abt.</small>	 BOMBARDIER	 Onkologischer Schwerpunkt Brandenburg/Nordwest e.V.	 RUPPNER KLINIKEN <small>BRANDENBURGISCHE UNIVERSITÄT C/O. G. B. B. B.</small>	 Neuruppiner Ruderclub e.V.
 Alt Ruppiner Ruderclub e.V.	 HUCH	 FONTANESTADT NEURUPPIN	 FRESENIUS KABI	 ADstore <small>WERBUNG MEDIENDESIGN PRODUKTION</small>
 LAND BRANDENBURG <small>Ministerium für Umwelt, Energie und Verkehr</small>	 Ruderclub Tegel e.V.	 Potsdamer Ruder- Gesellschaft e.V.	 RUDER CLUB RHEINSBERG 1910 e.V.	 Ruderverein Rheinsberg 1910 e.V.
 Ruppiner Schwimmclub	 Sound EDITION	 Akademischer Ruderclub zu Berlin	 STADTWERKE NEURUPPIN	 Erfurtla
 EIZ EIS-Zauberei <small>Magic Ice Cream</small>	 Sparkasse Ostprignitz-Ruppin	 HOSPA <small>Handel für Kunst und Malerei</small>	 MEYER Pi <small>TOGETHER WE CAN DO IT!</small>	 Theos
 Ruderclub Königs Wusterhausen e.V.	 FESTER & CO. VERSICHERUNGSMAKLER <small>SEIT 1900</small>	 Irish Pub Neuruppin	 CITY MEDIEN.COM <small>CONCEPTION • MARKETING • PRINT</small>	 Jacob Cement
 Ruderclub Havel Brandenburg	 DREI STERN KONSERVEN <small>www.dreistern-konserven.de</small>	 spielmann prepress		

FAKTEN

Teilnehmer:	84 Teams
Regattastrecke:	Bollwerk am Ruppiner See
Streckenlänge:	430 m
Förderprojekt:	Onkologischer Schwerpunkt Brandenburg/Nordwest
Schirmherr:	Matthias Platzeck, ehemaliger Ministerpräsident des Landes Brandenburg





HEIDELBERG, 08. SEPTEMBER 2013

Bereits zum 4. Mal gingen motivierte Teams vor der Neckarwiese Neuenheim an den Start und brachen neue „Rudern gegen Krebs“-Rekorde. Von den 96 Teams bestanden insgesamt 8 aus Patienten.

Trotz Unwetter in den Morgenstunden verfolgten mehrere Tausend Zuschauer die spannenden Rennen auf dem Neckar und das Feuerwerk der Attraktionen für Groß und Klein am Lande. Mit dabei waren der Sänger Claus Eisenmann, Akrobatikshow, Tombola, Typisierungsaktion, Fitness-Check u.v.m.

Ein besonderes Highlight war ohne Zweifel der Freundschaftslauf „Einer gegen alle“ zwischen dem Olympiasieger diesjährigen WM-Bronzemedailengewinner Marcel Hacker, dem Olympiasieger aus London Deutschland-Achter sowie dem U23-Achter.

FAKTEN

Teilnehmer:	96 Teams
Regattastrecke:	Auf dem Neckar, Neckarwiese Neuenheim
Streckenlänge:	ca. 300 m
Förderprojekt:	Nationales Centrum für Tumorerkrankungen (NCT) Heidelberg
Schirmherr:	Dr. Eckart Würzner, Oberbürgermeister von Heidelberg Dr. h.c. Manfred Lautenschläger, Vorsitzender des Stiftungsrates der Stiftung Metropolregion Rhein-Neckar

WIR BEDANKEN UNS BEI ALLEN FÖRDERERN, SPONSOREN UND PARTNERN FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG:

 <small>ELSE KRÖNER-FRESENIUS-STIFTUNG</small> <small>Frankfurt/Heinrich Heine Allee</small>	 <small>NATIONALES CENTRUM FÜR TUMORERKRANKUNGEN HEIDELBERG</small> <small>gegründet von: Universitätsklinik Heidelberg, Universitätsklinik Mannheim, Universitätsklinik Heidelberg</small>	 <small>FRESENIUS KABI</small>	 <small>FUCHS</small>	 <small>BLuT</small> <small>Blut für Leukämie- und Tumorerkrankte</small>
 <small>Heidelberg Dienste gGmbH</small>	 <small>Städtisch anerkanntes privates Gymnasium</small> <small>Englisches Institut Heidelberg</small>	 <small>netcondition</small> <small>fotografie & visuals</small>	 <small>RGH</small>	
 <small>Roche</small>	 <small>stadtwerke heidelberg</small>	 <small>ZENTRUM AKTIVER PRÄVENTION</small> <small>an der Metropolregion Rhein-Neckar</small>	 <small>m:con</small> <small>VISION INTO CONVENTIONS</small>	 <small>M:KL</small>
 <small>RNF</small> <small>RHEIN-NECKAR FERNSEHEN</small>	 <small>Stadt Heidelberg</small>	 <small>value events</small>	 <small>VOLKS BANK RUMPALZZ II + II BANK</small> <small>100 Jahre Volksbank Rhein-Neckar</small>	 <small>HEIDELBERGER VOLKS BANK</small>
 <small>ADstore</small> <small>WERBUNG MEDIENDESIGN PRODUKTION</small>	 <small>CITY MEDIEN.COM</small> <small>CONCEPTION - MARKETING - TRAFFIC</small>	 <small>AOK</small> <small>Die Gesundheitskasse</small>	 <small>spielmann</small> <small>prepress</small>	 <small>Deutsche Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement</small> <small>University of Applied Sciences</small>





LÜBECK, 14. SEPTEMBER 2013

Bereits zum zweiten Mal war die Hansestadt Lübeck Veranstaltungsort der Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“.

In bewährter Kooperation mit den Partnern vom Lübecker Frauen-Ruder-Klub, vom Lübecker Ruder-Klub und den Sana Kliniken wurde die Regatta auf dem Elbe-Lübeck-Kanal durchgeführt.

Bei sonnigem Wetter wurden die 50 Ruderteams von den zahlreichen Besuchern und Teilnehmern mit großer Begeisterung lautstark angefeuert.

FAKTEN

Teilnehmer: 50 Teams

Regattastrecke: Auf dem Elbe-Lübeck-Kanal vor dem Bootshaus des Lübecker Ruder-Klubs

Streckenlänge: 250 m

Förderprojekt: Sana Klinik, Lübeck

Schirmherr: Bernd Saxe,
Bürgermeister der Stadt Lübeck

WIR BEDANKEN UNS BEI ALLEN FÖRDERERN, SPONSOREN UND PARTNERN FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG:





MÜHLHEIM, 29. SEPTEMBER 2013

Der Abschluss der diesjährigen Regattasaison in Mühlheim am Main war ein Fest der Superlative, das selbst die Erwartungen der Organisatoren übertroffen hatte. Der Garant für die bestens organisierte Prämie war vor allem der Mühlheimer Ruderverein mit seinen zahlreichen hochengagierten Helfern.

Bei herrlichem Regattawetter waren mehr als 2.000 Menschen auf dem Veranstaltungsort unterwegs: sie ruderten, feuerten die Ruderer an, amüsierten sich dank dem Rahmenprogramm, informierten sich und spendeten für den guten Zweck.

Politische Prominenz, Chefärzte der beiden Asklepios Kliniken, Vertreter der Sponsoren und Betroffene stiegen selbst ins Boot und legten sich für die gute Sache in die Riemen.

Und eins steht im Kreis Offenbach fest: Fortsetzung folgt!

FAKTEN

- Teilnehmer:** 82 Teams
- Regattastrecke:** Mainufer vor dem Mühlheimer Ruderverein
- Streckenlänge:** ca. 350 m
- Förderprojekt:** Asklepios Kliniken, Langen-Seligenstadt
- Schirmherr:** Stefan Grüttner,
Hessischer Sozialminister

Oliver Quilling,
Landrat des Kreises Offenbach

WIR BEDANKEN UNS BEI ALLEN FÖRDERERN, SPONSOREN UND PARTNERN FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG:





WIR DANKEN ALLEN FÖRDERERN, SPONSOREN & PARTNERN FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG:

FÜR DIE FOTOS BEDANKEN WIR UNS BEI:

Andreas König, Antje Schulz, Birgit Görn-Freitag, Claudia Ketels, Dorle Kieckbusch, Eric Buchmann, Eric Münch, Greg Kwiatkowski, Gudrun Schaller, Hans-Martin Hörcher, Heiko Pump, Jakob von Siebenthal, Justyna Iskierka, Karin Peter, Katrin Thiel, Max von Schellenberg, Philip Benjamin, Rolf Köhler, Rüdiger Jacob, Stephanie Otto, Torsten Lohf, Ulrich Unger, Wiebke Jensen, Wilbrand Grevemeyer.



Wir bedanken uns herzlich für
ein erfolgreiches Jahr und freuen uns
auf unser **Jubiläumsjahr 2014!**